



*mit den qualifizierten
Bildungsgängen und Abschlüssen
der Berufsreife
dem Sek. I Abschluss / Mittlere Reife*

Vertrag

zu

BiG,

der Berufsausbildung in Garantie,

zwischen

der Schülerin / dem Schüler _____,

geb. am _____,

Anschrift _____

mit Zustimmung des / der Erziehungsberechtigten

und

der Realschule plus Niederzissen.

Präambel

Die Realschule plus Niederzissen, die Verbandsgemeinde Brohltal und die Kooperationspartner der Wirtschaft verpflichten sich, alles in ihren Möglichkeiten Stehende zu tun, um den Schülerinnen und Schülern der Realschule plus Niederzissen einen Ausbildungsplatz zu vermitteln. Um diesem Ziel eine verlässliche und verbindliche Grundlage zu geben, wird der folgende „Vertrag“ geschlossen:

§ 1 Ausbildungsgarantie

Die Vertragspartner garantieren dem Schüler die Vermittlung einer Ausbildungsstelle, wenn dieser den Verpflichtungen dieses Vertrages, die sich insbesondere aus § 3 ergeben, nachkommt. Die Realschule plus Niederzissen garantiert dem Schüler eine bestmögliche schulische Ausbildung, individuelle Beratung in allen schulischen Angelegenheiten, einen individuellen Förderplan und ein umfangreiches Berufswahlorientierungsprogramm.

§ 2 Individuelle Förderung

Die Realschule plus Niederzissen erstellt gemeinsam mit dem Schüler und den Eltern einen Förderplan (Zukunftskonferenzen), der individuell die erforderlichen Berufswahl Schritte und die damit verbundenen schulischen Fördermaßnahmen beschreibt. Der Förderplan wird regelmäßig fortgeschrieben.

§ 3 Pflichten des Schülers

- Der Schüler verpflichtet sich an allen angebotenen Hilfestellungen und Förderungen, die sich u.a. aus den Zukunftskonferenzen ergeben, teilzunehmen.
- Der Schüler nimmt am Projekt „Fit in die Lehre“ teil.
- Die Leistungen aller Fächer haben einen Notendurchschnitt von „drei“ oder besser.
- Die Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik liegen im Durchschnitt bei „drei“ oder besser.
- Der Schüler hat pünktlich am Unterricht der Schule, an den angebotenen Fördermaßnahmen, den Betriebspraktika und an allen schulischen Maßnahmen möglichst erfolgreich teilzunehmen.
- Für die Schüler der Berufsreifeklasse ist der Praxistag verpflichtend.
- Der Schüler hat keine unentschuldigten Fehltage.
- Der Schüler hält sich an die Regeln der Schule. Fehlverhalten, das zur Verhängung einer Ordnungsmaßnahme der Schule nach §§ 95-97 ÜSchuO führt, bedingt die Kündigung des Vertrags.
- Der Schüler zeigt soziales Engagement.
- Das Arbeits- und Sozialverhalten ist angemessen.
- Der Schüler dokumentiert seine aktuelle Berufswahlvorbereitung sorgfältig und regelmäßig durch die Führung eines Ausbildungsportfolios (Berufswahlmappe). Dieses dient den Betrieben, Eltern und Schülern als Dokumentation der erbrachten Leistungen.

Die Erfüllung aller vorgenannten Verpflichtungen muss der Schüler spätestens mit dem Zeugnis für das 1. Halbjahr des 9. Schuljahres (BR) bzw. für das 1. Halbjahr des 10. Schuljahres (RS) erbringen und bis zum Ende seiner Schullaufbahn beibehalten.

§ 4 Beendigung des Vertrages

Der Schüler und seine Eltern können den Vertrag jederzeit schriftlich kündigen.

Die Realschule plus Niederzissen kann diesen Vertrag kündigen, wenn der Schüler seinen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht nachkommt. Vor der Kündigung erfolgt eine schriftliche Abmahnung. In besonders schweren Fällen kann der Vertrag sofort gekündigt werden.

§ 5 Befreiung vom Datengeheimnis

Die Eltern und der Schüler sind damit einverstanden, dass die Verbandsgemeinde Brohltal, die Schule und die Kooperationspartner die im Rahmen der Förderung gewonnenen Erkenntnisse untereinander bekannt geben, soweit dies und ausschließlich für die erfolgreiche Förderung und Hilfe notwendig ist. Das gleiche gilt für Datenerhebungen im Rahmen öffentlicher Förderung.

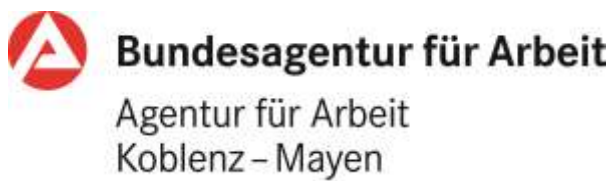
Niederzissen, 08.12.2015

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Realschule plus Niederzissen
Rektor Timo Djelassi

Rahmenvereinbarung mit den Kooperationspartnern der Schule



Die Kooperationspartner der Realschule plus Niederzissen verpflichten sich den Vertrag zur Ausbildungsplatzgarantie zu unterstützen. Die Schule und die Kooperationspartner arbeiten gemeinsam und dauerhaft an den Initiativen und Projekten. Die Schule und die Kooperationspartner verständigen sich laufend darüber, wie sie die Vorhaben in die Praxis umsetzen.

Dabei helfen die Kooperationspartner der Schule aktiv bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsplätzen.

Für die Schülerinnen und Schüler besteht das Ziel darin, dass sie die Arbeits- und Wirtschaftswelt kennen lernen, indem ihnen eine angemessene Praxisbegegnung ermöglicht wird, um ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen entwickeln zu können.

In gemeinsamen Projekten wird das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Wirtschafts-, Arbeits- und Berufswelt geweckt und ausgebaut.

Die Unterrichtsinhalte sollen durch diese Kooperation einen stärkeren Realitäts- und Praxisbezug erhalten und ständig weiterentwickelt werden.

Kooperationspartner der Wirtschaft
Kreishandwerksmeister Frank Wershofen

Kooperationspartner der Wirtschaft
IHK Regional-Geschäftsführer
Dr. Bernd Greulich

Verbandsgemeinde Brohltal
Verbandsgemeindebürgermeister
Johannes Bell

Agentur für Arbeit
Geschäftsführerin Ulrike Mohrs